

Brunau-Stiftung sucht Kundenaufträge für ihre Lernenden

Publireportage

In der Brunau-Stiftung werden Lernende mit einer psychischen oder physischen Beeinträchtigung ausgebildet. Arbeitgeber haben die Möglichkeit, Tätigkeiten auszulagern und dieser Institution anzuvertrauen.

In der Brunau-Stiftung werden Lernende mit gesundheitlichen Einschränkungen im geschützten Rahmen ausgebildet. Noemi Meier, die Teamleiterin und Praxisausbildnerin vom Sekretariat der Brunau-Stiftung, erzählt, dass sich zurzeit über 70 junge Menschen mit einem Handicap in einer Ausbildung, beruflichen Vorbereitung oder im Modell Supported Education befinden.

Kapazität für Tätigkeiten

Noemi Meier erzählt: «Damit wir unsere Lernenden optimal und individuell ausbilden können, benötigen wir auf sie zugeschnittene Aufträge, die wir Ihnen anvertrauen können. Wir suchen deshalb Arbeitgeber, welche administrative Aufgaben aus-

lagern möchten.» Dazu gehören Sekretariatsarbeiten wie Korrespondenz, Versand von Mailings und andere Tätigkeiten. «Ferner werden Druckaufträge von kleineren Broschüren kompetent ausgeführt», fügt Noemi Meier an, «auch bewirtschafteten wir die Websites von Unternehmen.» Praxen von Ärzten, Zahnärzten oder Physiotherapeuten, welche den Telefondienst und die Terminkontrolle auslagern möchten, können sich vertrauensvoll an die Brunau-Stiftung wenden. Noemi Meier sagt dazu: «Über regelmässige Praktikumseinsätze unserer Lernenden in der Privatwirtschaft würden wir uns freuen. Selbstverständlich übernehmen wir auch kurzfristige Einsätze, sollte es in einem Unternehmen mal brennen und das Personal knapp werden.»

Engagierte Arbeitgeber gesucht
Unternehmen, die angehenden Kaufleuten vorübergehend oder ständig Aufträge vermitteln möchten, können sich bei der Brunau-Stiftung an der Edenstrasse 20 melden. (ch.)
Brunau-Stiftung, Edenstr. 20, 8045 Zürich.
Telefon 044 285 10 50. www.brunau.ch

Foto: zvg.



Maria H., Praxisbildnerin Sekretariat, und Jana F., Auszubildende 2. Lehrjahr Büroassistentin EB.